



Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler




Gut vortragen!
Aber wie?



Ekkart Kindler
Universität Paderborn
Institut für Informatik
FG Softwaretechnik

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler




Thesen

- ~~Gutes Vortragen ist Begabungssache~~
- Jeder kann Vortragen lernen!
- Gutes Vortragen ist
 - Einstellungssache
 - Handwerk
 - Übungssache
 - harte Arbeit

Punkt dieser Veranstaltung

Gut vortragen! Aber wie? 2

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler




Thesen

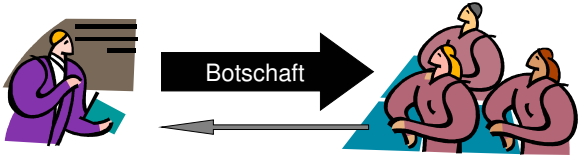
- Wissenschaft ist
Ergebnisse produzieren und kommunizieren
- Gutes Vortragen ist karrierefördernd
- Gutes Vortragen macht Spaß
- ...

Gut vortragen! Aber wie? 3

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler




Vortragen ist Kommunikation



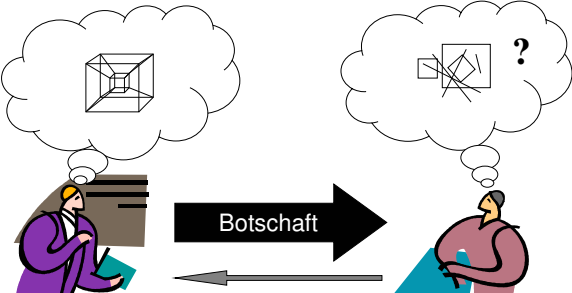
Vortragender Zuhörer

Gut vortragen! Aber wie? 4

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler



Vortragen ist Kommunikation



Vortragender Zuhörer

Gut vortragen! Aber wie? 5

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler



„Die vier Seiten“ (nach Schulz von Thun)



Gut vortragen! Aber wie? 6

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Phasen eines Vortrages

- Vortragsziel definieren
- Vortragsinhalt erarbeiten
- Publikum analysieren
- Rahmenbedingungen analysieren
- Inhalt selektieren
- Inhalt strukturieren
- Folien (Medien) ausarbeiten
- Stichpunktzettel / Manuskript ausarbeiten
- Probenvortrag halten / gedanklich durchgehen
- Raum vorbereiten
- Vortrag halten
- Fragen beantworten

Gut vortragen! Aber wie? 13

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Vortragsziel definieren

- Welchen Satz bzw. welche Idee soll der Zuhörer mitnehmen?
- Was ist der Punkt des Vortrages?

**Goldene Regel:
Ein Vortrag, ein Punkt!**

Gut vortragen! Aber wie? 14

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Inhalt selektieren

- Wichtige Konzepte und Begriffe identifizieren
- Prioritäten setzen
- Abhängigkeiten und Reihenfolgen klären

**Regel:
Weglassen, weglassen,
weglassen!**

Gut vortragen! Aber wie? 15

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Inhalt strukturieren

- Spannungsbogen finden
- Vortrag in Abschnitte und Unterabschnitte gliedern (Gliederung)

**Regel:
Alles weglassen, was den
Spannungsbogen stört!**

**Goldene Regel:
Ein Abschnitt, ein Punkt!**

Gut vortragen! Aber wie? 16

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Folien ausarbeiten

- Punkt anschaulich machen
- Bilder und Metaphern suchen
- Medien wechseln
- kreativ sein

**Goldene Regel:
Eine Folie, ein Punkt!**

Gut vortragen! Aber wie? 17

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Phasen eines Vortrages

- Vortragsziel definieren
- Vortragsinhalt erarbeiten
- Publikum analysieren
- Rahmenbedingungen analysieren
- Inhalt selektieren
- Inhalt strukturieren
- Folien (Medien) ausarbeiten
- Stichpunktzettel / Manuskript ausarbeiten
- Probenvortrag halten / gedanklich durchgehen
- Raum vorbereiten
- Vortrag halten
- Fragen beantworten

Gut vortragen! Aber wie? 18

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kinder

Überblick

- Einführung
 - Motivation
 - Grundlagen
- Phasen eines Vortrages
- Gestaltungsgrundsätze
 - Prinzipien
 - Regeln für die Foliengestaltung
 - Tips und häufige Fehler
- Zusammenfassung

Gut vortragen! Aber wie? 19

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kinder

Prinzipien

- induktiv vs. deduktiv
- graphisch vs. textuell
- wiederholen vs. auslassen
- führen vs. allein lassen

Goldene Regel:
Beispiele, Beispiele, Beispiele!

Vortragen ist „Bilder im Kopf des Zuhörers malen“!

Regel:
Was man nicht sagt, weiß der Zuhörer nicht!

Gut vortragen! Aber wie? 20

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kinder

Regel: Aufbau

- Klare Gliederung und Orientierung
 - Einleitung / Motivation
 - Hauptteil
 - Zusammenfassung
- Durchgängiges Beispiele und Notationen

Regel:
Sagen, was man machen wird, was man macht, und was man gemacht hat – und warum.

worüber
wozu
was
wie

Gut vortragen! Aber wie? 21

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kinder

Regel: Bilder

- Bilder und Metaphern benutzen
- Spiegelstrichfolien werden schnell langweilig
- Graphiken stellen Zusammenhänge her (Wiedererkennungswert)

Gut vortragen! Aber wie? 22

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kinder

Regeln: Foliengestaltung

- Übersichtliche Folien
 - Überschrift ist „der Punkt“
 - lesbare Schrift ($\geq 20\text{pt}$, keine Serifen)
 - max. 7 Zeilen pro Folie
 - keine ganzen Sätze
 - überlegter Einsatz von Farben (sparsam und sichtbar)

Rot und **grün** für viele Zuhörer nicht unterscheidbar; **blau** besser als **grün**.

Gut vortragen! Aber wie? 23

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kinder

Regeln: Animationen

- Animationen
 - gezielt nutzen
 - sparsam einsetzen

Der Zuhörer soll sich am Ende an den Punkt des Vortrags bzw. der Folie erinnern, nicht an die Animationen.

Gut vortragen! Aber wie? 24

Regeln: Regeln



- Regeln darf man brechen!
 - sparsam
 - gezielt
 - bewußt

Wer eine Regel bricht,
sollte wissen, daß er sie
bricht!

Tips

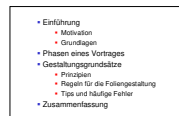
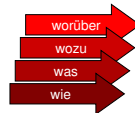


- keine Überblicksfolie am Anfang (evtl. später)
- keine „Dankesfolie“ am Ende (besser: Inhalt)
- keinen Platz für „Schnick-Schnack“ verschenken
- Pausen lassen (auch am Anfang)
- Stimme modulieren („Trommeln“)
- Publikum beobachten / einbeziehen
- Puffer einbauen
- Ende ankündigen

Tips



- Abstraktionsebene wechseln
- Wiedereinstiegspunkte bieten und explizit machen
- Seiten wechseln



Tips



- Kreativität beim Vortragsaufbau
 - nicht: Aufbau der schriftlichen Arbeit
 - Problem oft spannender als Lösung
 - mit „letzter“ Folie beginnen
 - Knobelaufgaben stellen
 - nicht auf Beamer reduzieren lassen
 - ...
- Vereinfachen (wenn es der Sache dient)
- Vortrag reifen lassen

Häufige Fehler



- zu viele Punkte
- kein (bzw. unklarer) Punkt
- kein roter Faden
- Detailverliebtheit / zu viel Inhalt (Details)
- implizite Annahmen

Goldene Regel:
Ein Vortrag, ein Punkt!

Häufige Fehler



- zu volle Folien / zu kleine Schrift
- unlesbare / nicht unterscheidbare Farben
- Monotonie / „Spiegelstrichfolien“
- verwirrende Animationen
- Verweise auf frühere Folien oder Begriffe

Goldene Regel:
Wiederholung ist die
Mutter allen Lernens!

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Überblick

- Einführung
 - Motivation
 - Grundlagen
- Phasen eines Vortrages
- Gestaltungsgrundsätze
 - Prinzipien
 - Regeln für die Foliengestaltung
 - Tips und häufige Fehler
- Zusammenfassung

Gut vortragen! Aber wie? 31

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Zusammenfassung

- ~~Gutes Vortragen ist Begabungssache~~
- Jeder kann Vortragen lernen!
- Gutes Vortragen ist
 - Einstellungssache
 - Handwerk
 - Übungssache
 - harte Arbeit
 - ...

Versetzen Sie sich in die Lage Ihres Publikums

Nutzen Sie die Chancen im Studium

Gut vortragen! Aber wie? 32

Universität Paderborn
FG Softwaretechnik
Ekkart Kindler

Literatur

Mini-Handbuch Vortrag und Präsentation
Für Ihren nächsten Auftritt vor Publikum

go
Erfolgreich vortragen und präsentieren
Schriftlich und mündlich
Bei Meetings, Tagungen, ...

MITEINANDER REDEN:
Kommunikationspsychologie für Führungskräfte

Weitere Referenzen zum Thema im WWW
<http://www.upb.de/cs/kindler/Lehre/Praesentation/Literatur.html>

Gut vortragen! Aber wie?